

Schulprogramm des BSZ Konrad Zuse (Stand 28.02.2022)

1. Allgemeine Informationen

Da sämtliche aktuelle Informationen zu unserer Schule auf der Website des BSZ unter

<http://www.bsz-konrad-zuse.de/> abrufbar sind, wird an dieser Stelle auf einen Ausdruck der entsprechenden Inhalte verzichtet.

2. Unsere Leitlinien

In diesem Abschnitt werden die Wertvorstellungen, die das Zukunftsbild der Schule prägen, dargestellt. Die Grundideen, an denen die Schule ihr erzieherisches Handeln orientieren will, sind als Leitbild transparent zu machen. Pädagogische Leitsätze im Hinblick auf die Steigerung der Lernkompetenz, auf die Verbesserung des Lernklimas, die Erhöhung der Aktivität der Schüler oder die Steigerung der sozialen Kompetenz der Schüler können dieses Leitbild prägen. Das Leitbild ist unverwechselbar auf die Intentionen der Schule zugeschnitten und bietet Lehrern, Schülern und Eltern eine große Identifikationsmöglichkeit, wenn diese sich aktiv in die Leitbildentwicklung einbringen können.

1. Wir sichern Lehr- und Lernkompetenz.
2. Wir arbeiten kreativ.
3. Mit Flexibilität und Kompetenz stellen wir uns den Herausforderungen der Zukunft.
4. Wir kooperieren mit sozialen, betrieblichen und überbetrieblichen Einrichtungen und Schulen innerhalb der Europäischen Union.
5. Demokratie bestimmt das Handeln an unserer Schule.

Unser Schulprogramm mit der Analyse des bisher Erreichten, mit den Maßnahmen und Verantwortlichkeiten ist somit ein Arbeitsplan, um diese Leitlinien umzusetzen. Dabei stützen wir uns auf fünf Qualitätsbereiche der Schule

Lehren und Lernen: In diesem Bereich geht es um die Unterrichtsgestaltung, Förderung und Unterstützung der Schuler/innen, Kultur der Leistungsanforderungen und Leistungsbeurteilung ebenso wie die Lernbereitschaft und Eigeninitiative, Beherrschen von Lerntechniken, nachhaltiges Wissen sowie Methoden- Selbst- und Sozialkompetenz.

Schulmanagement: Dieser Bereich umfasst Leistung, Organisation und Administration der Schule, Führungsstil, Informationsflüsse innerhalb der Schule und Umgang mit Ressourcen.

Professionalität: Der wichtigste Teil dieses Bereiches ist das lebenslange Lernen als Herausforderung für Lehrerinnen und Lehrer, aber ebenso zählen dazu Innovationsbereitschaft sowie Planung, Organisation, Gestaltung und Reflexion von langfristig und systematisch konzipierten Lernprozessen.

Schulkultur: Unter Schulkultur verstehen wir das Subjektive Wohlfühlen in der Schule, das soziale Klima in der Klasse sowie den Umgang mit Problemen und Konflikten, aber auch die Ausgestaltung der Räumlichkeiten, die Angebote außerhalb des Unterrichts und die Reichhaltigkeit des Schullebens und die Pflege von Traditionen.

Kooperation: in diesem Bereich fällt die Zusammenarbeit mit Schülern und Eltern sowie Kollegen untereinander. Wichtige Aspekte sind weiterhin die Öffnung der Schule nach außen, der Kontakt zu Ausbildungs- und Praktikumsbetrieben, die Zusammenarbeit mit den nichtlehrenden Personal und die Kommunikation und Kooperation mit Schulaufsicht und –träger.

3. Unsere Schwerpunkte und Maßnahmen

Der Unterricht als Kernstück schulischer Arbeit steht im Mittelpunkt. Daher wird dem Qualitätsbereich „Lehren und Lernen“ eine besondere Bedeutung beigemessen.

Ausgehend von der schulpädagogischen Erkenntnis, dass Schule als Ganzes erzieht, werden jährlich neue Arbeitsschwerpunkte gesetzt.

Schuljahr	Arbeitsschwerpunkt
2019/20	Vorbereitung der 25-Jahr-Feier
2019/20	Planung und Vorbereitung des Tages der offenen Tür „Am besten gemeinsam“
2019/20	Zusammenlegung von Haus 1 und Haus 2
2019/20	Vorbereitung des neuen Bildungsgangs Pflegeberufe im BSZ
2019/20	Erstellung eines Medienbildungskonzeptes
2020/21	Überarbeitung des Messestands
2020/21	Entwurf neuer Flyer für das gesamte BSZ und für die einzelnen Bildungsgänge
2020/21	Einführung Digitaler Unterricht

2020/21	Nutzung Digitaler Kommunikationswege im Kollegium
2021/22	Umsetzung diverser Vorgaben aufgrund der Covid-19-Pandemie
2021/22	Nutzung digitaler Medien im Unterricht, Einführung in die Nutzung von Schüler- und Lehrer iPads
2021/22	Verbesserte Kommunikation durch Gemeinsame Arbeit der Lehrer in den Fachschaften
2021/22	Beginn der Umsetzung des Medienbildungskonzeptes
2021/22	Vorbereitung und Teilnahme am internationalem Austausch (Erasmus plus)
2022/23	Gezielte Nutzung von iPads im Unterricht
2022/23	Überarbeitung des Schulprogramms und der Leitlinien
2024/25	Vorbereitung und Durchführung der 30-Jahr-Feier

4. Fortschreibung des Schulprogramms

Zu Beginn eines jeden Schuljahres wird in der Gesamtlehrerkonferenz darüber befunden, an welchen Schwerpunkten bei der Umsetzung des Schulprogramms gearbeitet werden soll und in welchen Gremien bzw. Organisationsformen das zu geschehen hat.

Die Fortschreibung des Schulprogramms erfolgt laufend. Festlegungen über Zielkorrekturen, Aufnahme neuer Ziele in das Schulprogramm sowie Streichung von bereits vollständig erreichten Zielen bedürfen der Zustimmung der Gesamtlehrerkonferenz.

Eine grundlegende Überarbeitung des Schulprogramms soll spätestens nach 5 Jahren bzw. bei wesentlichen Änderungen im Ablauf des schulischen Alltags erfolgen (Zusammenlegung von Außenstelle und Hauptsitz, Wegfall bzw. Hinzukommen neuer Bildungsgänge oder Schularten, Zusammenlegung mit anderen Schulen o.ä.)

5. Schulprogramm

Schwerpunkt Schulmanagement			
Ziel: Wir achten auf eine positive Außenwirkung			
	IST-Stand	Maßnahmen	Verantwortlichkeit
Teilziel: Befähigung des Kollegiums zu aussagekräftigen und einheitlichen Darstellung aller Bildungsprofile des BSZ	Unsicherheit einzelner Kollegen in fremden Bildungsgängen	Regelmäßige Aktualisierung der Informationen aller Bildungsgänge auf der Homepage, Erstellung einer gemeinsamen Präsentation und eines Imagefilms, Bereitstellung von Informationsmaterialien über die Schule und einzelne Bildungsgänge (Flyer des BSZ und der Bildungsgänge)	Fachleiter, Frau Fischer, Herr Lehmann
Teilziel: Kompetente Vorstellung aller Bildungsprofile im Internet	Aktualisierung der Informationen für Schüler und Bewerber auf der Webseite fortlaufend	Fortlaufende Aktualisierung von Informationen und Neuerungen in vorhandenen Bildungsgängen, Information über Schulorganisation und Ansprechpartner auf der Homepage	Fachleiter, Schulleitung, Herr Lehmann
Schwerpunkt Professionalität			
Ziel: Wir schenken uns gegenseitige Achtung und Aufmerksamkeit – fachübergreifende Zusammenarbeit			
Teilziel: jährliche Weihnachtsfeier des Kollegiums des BSZ	Jährliche Weihnachtsfeiern	Weihnachtsfeier für jedes Jahr vorbereiten	SL, Fachleiter
Teilziel: jährliche Zusammenkunft aller Kollegen in der Vorbereitungswoche	Am Pädagogischen Tag wird ein gemeinsames Grillen vorbereitet	Gemeinsames Grillen und fachübergreifende Gespräche unter den Kollegen	ÖPR

Teilziel: Schulfest anlässlich des 30jährigen Bestehens der Schule im Jahr 2025	Vorbereitungen für das 25 jährige Bestehen vorhanden	Bildung von verantwortlichen Gruppen und Planung von Maßnahmen/Veranstaltungen	SSL, noch zu benennende Gruppen
Schwerpunkt Schulkultur Ziel: <ol style="list-style-type: none"> 1) Ordnung und Sauberkeit zeichnen die Schule aus 2) Lehrer und Schüler identifizieren sich mit dem BSZ 			
Teilziel: Umsetzung der im Jahr 2021 überarbeiteten und beschlossenen Hausordnung	Hausordnung bestätigt	Kontrolle der Einhaltung der Vorgaben	Alle Lehrer des BSZ
Teilziel: Erhalt und Pflege der im Haus vorhandenen Grünpflanzen	Regelmäßige Pflege der Pflanzen	Fortführung der Pflanzenpflege	Frau Krüger, Hausmeister, alle Lehrer des BSZ
Teilziel: ansprechende Gestaltung des Schulhauses	Unterrichtsräume und Gänge des Schulhauses werden teils mit verschiedenen Elementen (Wanddekoration, Gegenstände) gestaltet	Aktualisierung von Wanddekorationen und Informationen im Schulhaus	Alle Lehrer des BSZ
Teilziel: Schüler und Lehrer nehmen gemeinsam an Veranstaltungen teil	Jährliche Veranstaltungen: Sportfest, Weihnachtsvolleyballturnier, Abschlussveranstaltungen	Jährliche Organisation der gemeinsamen Veranstaltungen	Herr Penke, Fachleiter, Klassenleiter
Schwerpunkt Kooperation Ziele: <ol style="list-style-type: none"> 1) Kooperation mit den Oberschulen 2) Kooperation mit den regionalen Unternehmen und den Praktikumseinrichtungen 3) Zusammenarbeit mit Gremien des Landkreises und der Stadt Hoyerswerda 4) Zusammenarbeit zwischen Lehrern und Schülern innerhalb der Schule 			

Teilziel: Aktionstage für die Oberschulen	Tag der offenen Tür im Februar/März eines jeden Jahres	Planung des Tages der offenen Tür mit Einladung von Praxisbetrieben und Kooperationspartnern	Arbeitsgruppe „Tag der offenen Tür“
Teilziel: Informationsveranstaltungen für die Oberschulen und Grundschulen	Laut Schuljahresablaufplan/Einladungen durch die jeweiligen Schulen Besuch einzelner Oberschulen und Grundschulen	Jährliche Vorstellung der Profile und einzelner Bildungsgänge des BSZ	Beauftragte Kollegen
Teilziel: Schnuppertage für die Oberschulen	Einmal jährlich im BSZ	Musterunterrichtsstunden/Projekte mit Fokus auf bestimmte Bildungsangebote	Herr Schmidt, Schulleitung
Teilziel: Teilnahme an Bildungsmessen	Jährliche Teilnahme an verschiedenen Regionalen Bildungsmessen in den benachbarten Landkreisen	Aktualisierung der Messeutensilien und Präsentation des BSZ mit all seinen Bildungsgängen	Beauftragte Kollegen
Teilziel: Gestaltung des Studieninformationstages	Aller zwei Jahre stellen sich regionale Hochschulen Schülern (Gymnasium, Fachoberschule, Berufliches Gymnasium) der letzten beiden Jahrgangsstufen vor	Schüler informieren sich über spezielle Hochschulangebote und Hochschulstandorte entsprechend vorher angemeldeter Interessenlage	Schüleragentur Hoyerswerda, Frau Räderker, SL
Teilziel: Zusammenarbeit mit dem Landkreis Bautzen als Schulträger	Jährliche Zusammenkunft der Verantwortlichen zum Austausch von Zielvereinbarungen/Problemdarstellungen, gemeinsame Umsetzung von Maßnahmen	Besetzung der Cafeteria, energetische Modernisierung des Gebäudes, Bearbeitung des Haushaltes, Umsetzung Digitalpakt	Landkreis, SL, Sekretariat
Teilziel: Zusammenarbeit mit der RAA als Vernetzungspartner der Stadt Hoyerswerda	Teilnahme an gemeinsamen Veranstaltungen in Hoyerswerda zur gegenseitigen Kooperation – z.B. Bildungskonferenz Hoyerswerda	Regelmäßige Teilnahme an gemeinsamen Absprachen und Konferenzen	Frau Stephan, beauftragte Lehrer

Teilziel: Zusammenarbeit mit Ausbildungs- und Praktikumseinrichtungen	Jährliche Mentorenkonferenzen der FS, BFS und FOS, regelmäßige Unterrichtsprojekte der Klassen in den sozialen Einrichtungen der Region, Hilfe bei der Gestaltung von Höhepunkten in den Einrichtungen	Fortführung der bisherigen Maßnahmen und Erhalt regelmäßiger Kontakte	Beauftragte Praktikumsbetreuer, Klassenlehrer, Fachleiter
Teilziel: Einbeziehung der Schüler in das Schulleben des BSZ	Schüler sind aktiv an der Gestaltung von Höhepunkten des Schullebens beteiligt	Abwägung, Diskussion und Umsetzung einzelner Schülerideen (Gestaltung Bibliothek z.B.), Unterstützung der Schüler bei Durchführung von Projekten, jährliche Erinnerungsplatten des Abschlussjahrgangs BGY	Klassenlehrer, SL
Schwerpunkt Lehren und Lernen			
Ziel: Wir sichern Lehr- und Lernkompetenz			
Teilziel: Wir schaffen mediale Variabilität im Unterricht	Nicht durchgängig bekannte und sichere Umsetzung digitaler Medien im Unterricht, auch zur Vermittlung von Medienkompetenz	Fortbildungsangebote zur Umsetzung verschiedener medialer Möglichkeiten im Unterricht: Nutzung von Ipads, Touchpanels, sonstiger digitaler Medien im Unterricht, gezielte Förderung von Medienkompetenz	Arbeitsgruppe Medienbildungsteam
Teilziel: Wir schaffen Voraussetzungen für ein stressfreies und entspanntes Lernen	Leistungsdruck mit teils negativen Auswirkungen auf den Einzelnen	Ermittlung von schulspezifischen Stressfaktoren, Aneignung von Entspannungstechniken	ÖPR, beauftragte Kollegen

Teilziel: Wir stimmen uns im Lernfeldkonzept regelmäßig untereinander ab	Mindestens zweimal jährlich gemeinsame Abstimmung in Fachschaften, nach Bedarf Abstimmungen zwischen den Lernfeldlehrern	Feste Zusammenarbeit in den Fachschaften, auch mehrmals innerhalb des Schuljahres	Fachschaftsleiter
--	--	---	-------------------

28.02.2022, Kathleen Stephan (Schulleiterin)